

Hinweise zum Datenschutz

im Zusammenhang mit der Durchführung von kirchlichen Amtshandlungen
(Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Wiederaufnahme, Übertritt, Bestattung) und Austritt

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den oben aufgeführten kirchlichen (Amts-) Handlungen ist die

Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe

E-Mail: ststephan@allerheiligen-ka.de

auch handelnd durch ihre beauftragten IT- und Logistik-Dienstleister.

Unsere Datenschutzbeauftragte/ unser Datenschutzbeauftragter, Christian Weinmann ist erreichbar unter E-Mail: datenschutz-nord@ordinariat-freiburg.de.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

Zur Vorbereitung und Durchführung der kirchlichen (Amts-) Handlungen werden nur die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Die personenbezogenen Daten haben wir den Gemeindemitgliederdaten im kirchlichen Meldewesen entnommen.

Die kirchliche Amtshandlung (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Eheschließung, Beerdigung) wird im Pfarrblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf der rechtlichen Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der kirchlichen (Amts-) Handlungen erhoben werden, bleiben gespeichert, bis der Kirchenbucheintrag erfolgt ist.

Fotografien bei Erstkommunionfeiern und Firmungen und deren Veröffentlichung im Pfarrblatt und/ oder der homepage der Kirchengemeinde erfolgen im Rahmen des Verkündigungsdienstes gem. CIC-1983, Can. Nr. 761 und damit auf einer rechtlichen Grundlage gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG. Individuelle Aufnahmen bedürfen hingegen der Einwilligung.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

Widerspruchs-/Widerrufsrecht: Zum Widerruf einer erteilten Einwilligung oder zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten genügt jederzeit eine Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.